

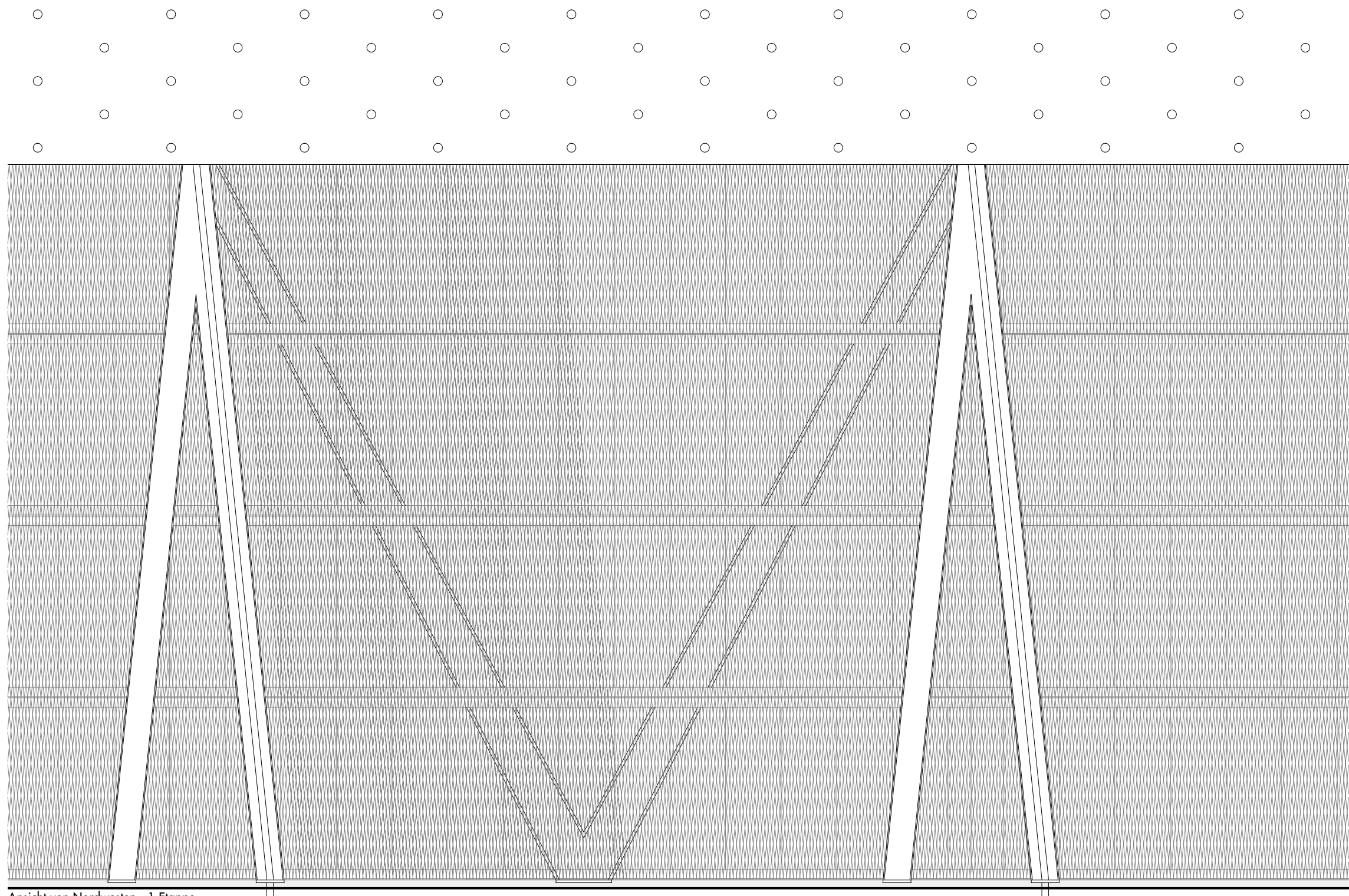


Tragstruktur:
An den Rundchrelementen mit Laschen, welche auf den V-förmigen Stützen befestigt sind, werden die Lochträger verschraubt. Die Laschen fixieren die Fassade, und dienen als Anschlussstücke für die Erweiterung.

Decke und geschlossene Fassadenteile:
Nacktdach: Kautschukbahnen mit perforationslosen Kelmhallern. Isolierte Holzkastenelemente, integriertes Brettstichholz als statisches Element, vorgefertigte Aussparungen für Montage und Integration der Haustechnik. Die Stirnelemente sind für die Erweiterung demontierbar.

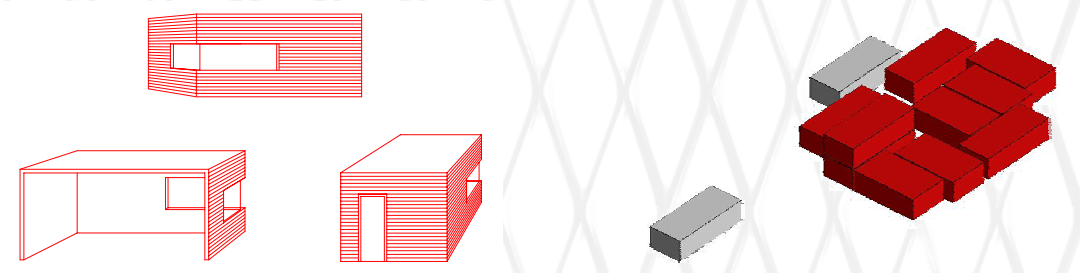
Fassade - durchsichtige und undurchsichtige Hülle:
Die Hülle ist ein selbsttragendes System aus U-Profilen, liegenden Doppelprofilen und Streckmetall. Von Innen werden die Polycarbonatplatten daran befestigt. Die Hohlkammer-Lichtelemente weisen so keine Durchdringung auf. Sie bilden die lichtdurchlässige Hülle und haben einen U-Wert von 1.45 W/m²K-Elemente von 50 cm Breite werden auf die ganze Fassadenhöhe auf Rahmenteile befestigt und mit Sogankern stabilisiert. Die U-Werte von Dach und Hülle verhindern Kondensation.

Sockel:
Die Stahlstützen werden auf die in der Bodenplatte eingelassenen Dorne geschraubt und justiert. Die Geleise werden auf das Betonfundament montiert und mit Hartbeton ausgegossen. Der seitliche Betonriegel dient als Anschlussstelle für die Erweiterung.

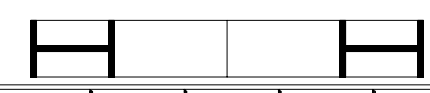


Ansicht von Nordwesten - 1. Etappe

es gabatruckli tue und chouft es truckli gaba laht d'gaba ds sänkloch aba und dasmal blybt es füzgi no derzue är tuet das füzgi dry und dänkt: das truckli



Ein Raumsystem aus erweiterbaren additiven Strukturen ermöglicht Flexibilität und garantiert die Erweiterbarkeit der Betriebsräume. Module von beheizten Räumen wie Büros und Garderoben sind lose gruppiert und horizontal wie vertikal erweiterbar. Unbeheizte Module können nach Bedarf beliebig angeordnet werden.



Grundriss

Heizung - Lüftung

Temperaturniveau 5°C.
Die Notheizung besteht aus einzelnen **Gasstrahlern**. Die Halle ist gut gedämmt, daher wenige Stunden im Jahr in Betrieb, was tiefe Investitionskosten generiert.

Temperaturniveau 16°C.
Die Betriebsräume werden mit Heizkörpern, der Werkstattbereich mittels **Luft-Heizapparaten** an der Decke geheizt.

Die Wärmezeugung erfolgt mittels **Erdsonde und Wärmepumpe**. Abwärme aus naheliegenden Industrie und Sportanlagen wäre denkbar. Die Technikzentrale ist für den Endausbau konzipiert.

Die Nachtsaukühlung erfolgt über die **Oberlichter**. Eine mechanische Belüftung der Halle ist nicht notwendig. Lediglich die Betriebsräume sind be- und entlüftet. Die Waschtasche und die Arbeitsplätze mit Rauch-Geruchsentwicklung werden separat ins Freie entlüftet.

Sanitär

Versickerungsleistung 5 l/min*m²
Versickerungswirksame Fläche 800 m²
Unterirdische Anlage auf der Nordwestseite. Vorgeschaltetes Retentionsvolumen von 750 m³.

Erdverlegten Kunststoffkanal: bedenkenlose **Regenwassernutzung** für Tramwaschanlage und Sanitäranlagen.

Das **Warmwasser** wird mit thermischen Solar Kollektoren aufbereitet und ergibt einen Nutzungsgrad von 60%.
Reserve: Gasboiler

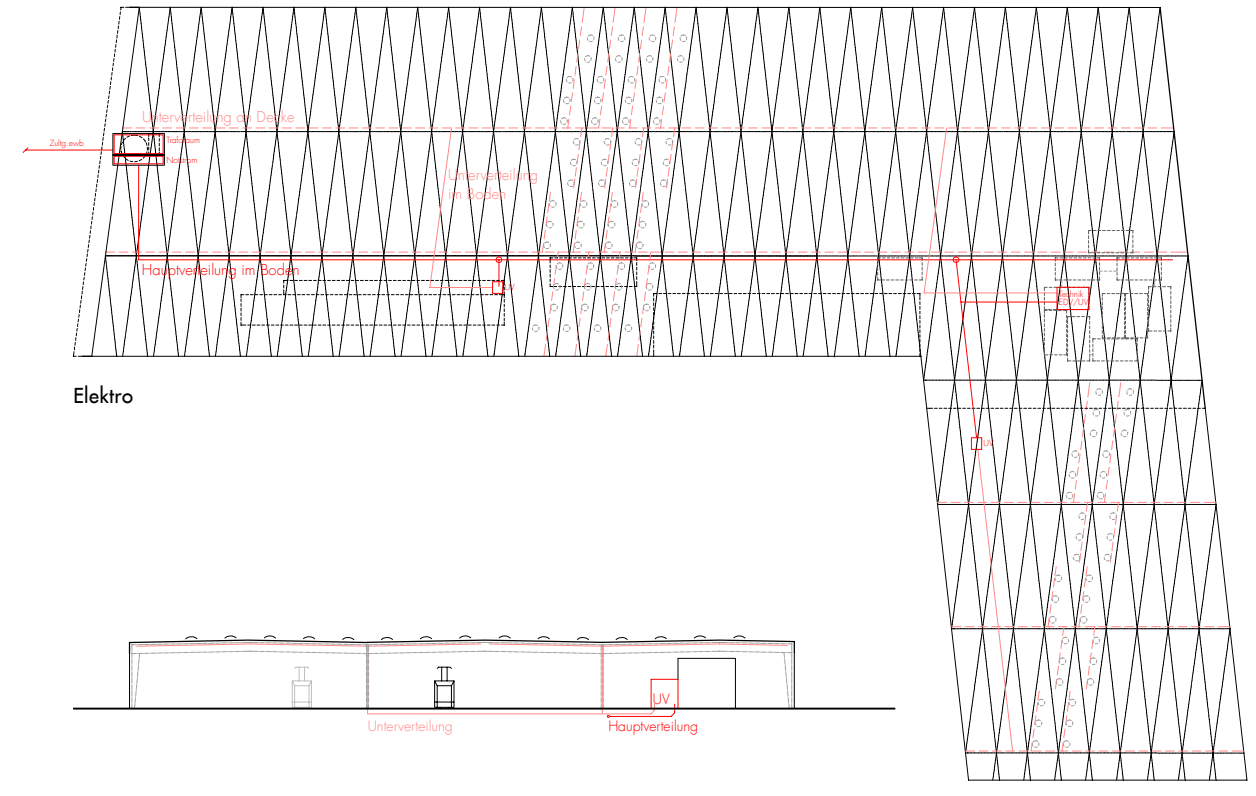
Elektro

Die **Versorgung** erfolgt ab Kunden-Trafostation. Gemessen und verteilt in der **Hauptverteilanlage**. Die **Unterverteilungen** auf der Gebäude-Längsachse dienen der Sach- und Personensicherheit.

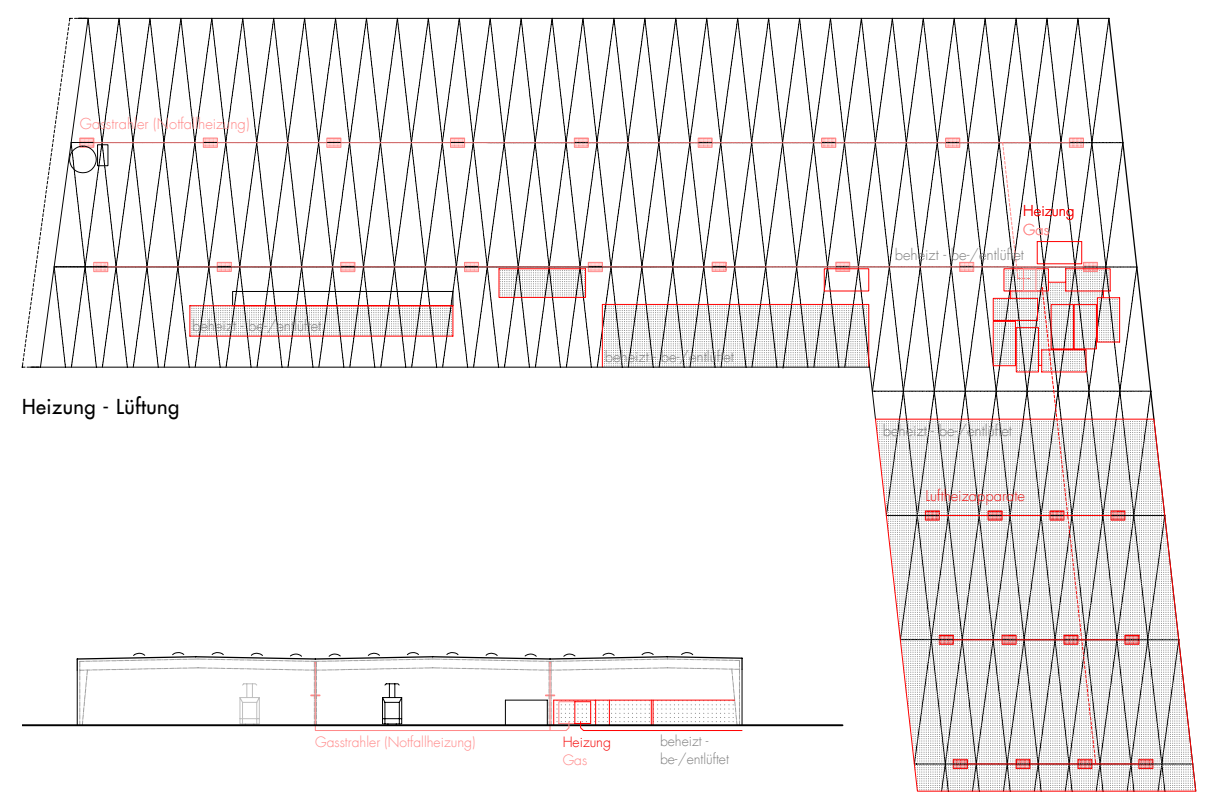
Primärschliessung über Kabelzüge im Boden ausserhalb des Fahrleitungs-bereichs.
Maschinenanschlüsse via Boden.
Detailinstallationen im Bereich des Traggerkes. Diese Installationen können innerhalb definierter Zonen abgewickelt werden.

Das Gebäude wird mit einer **Brandmeldeanlagen** ausgestattet.

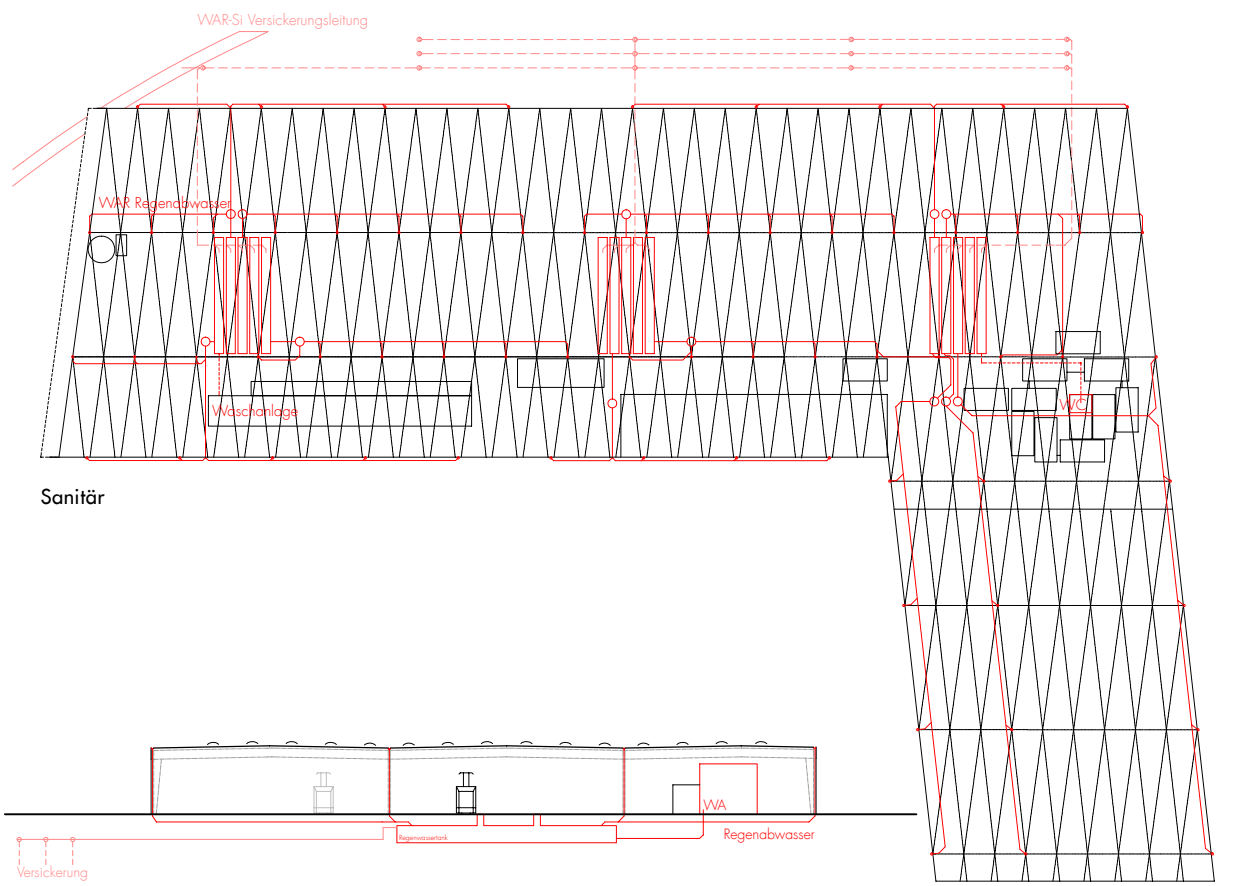
Eine **Blitzschutzanlage** ist sinnvoll.



Elektro



Heizung - Lüftung



Sanitär